

# „Fachhandel und Online sind keine Widersprüche“

Damian Izdebski ist von seinem Erfolgskonzept felsenfest überzeugt

Der Computerfachhändler Ditech versucht den Spagat zwischen Online- und Ladenverkauf. Und das sehr erfolgreich, 2010 geht als Rekordjahr in die Firmengeschichte ein.

PASCHING (mig). Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte Ditech ein Rekordergebnis vermelden. Schon im Jahr 2009 hatte Ditech in der Plus City sein erstes Fachgeschäft in Oberösterreich eröffnet, 2010 wurden hier 3 Millionen Euro Nettoumsatz erzielt. Geschäftsführer Damian Izdebski kam 1992 als Wirtschaftsstudent aus Warschau nach Wien und lernte dort seine heutige Ehefrau Aleksandra kennen. Er hat eine Philosophie und ist felsenfest überzeugt davon: Online- und Ladenverkauf müssten gekoppelt werden, das sei die Zukunft des Computerfachhandels. „Die Ansprüche der Kunden sind einfach zu verschieden, man kann sie nicht per Selbstbedienung zufriedenstellen“, so Izdebski, „man sucht sich gerne im Internet ein passendes Produkt aus, aber die



Ditech-Geschäftsführer Damian und Aleksandra Izdebski.

Foto: Ditech

Beratung vor Ort ist enorm wichtig, um das Richtige auch zu bekommen.“ Ditech betreut auch rund 91.000 gewerbliche Kunden.

Für das Paschinger Fachgeschäft erwartet Izdebski mit der wachsenden Bekanntheit noch große Absatzsteigerungen.